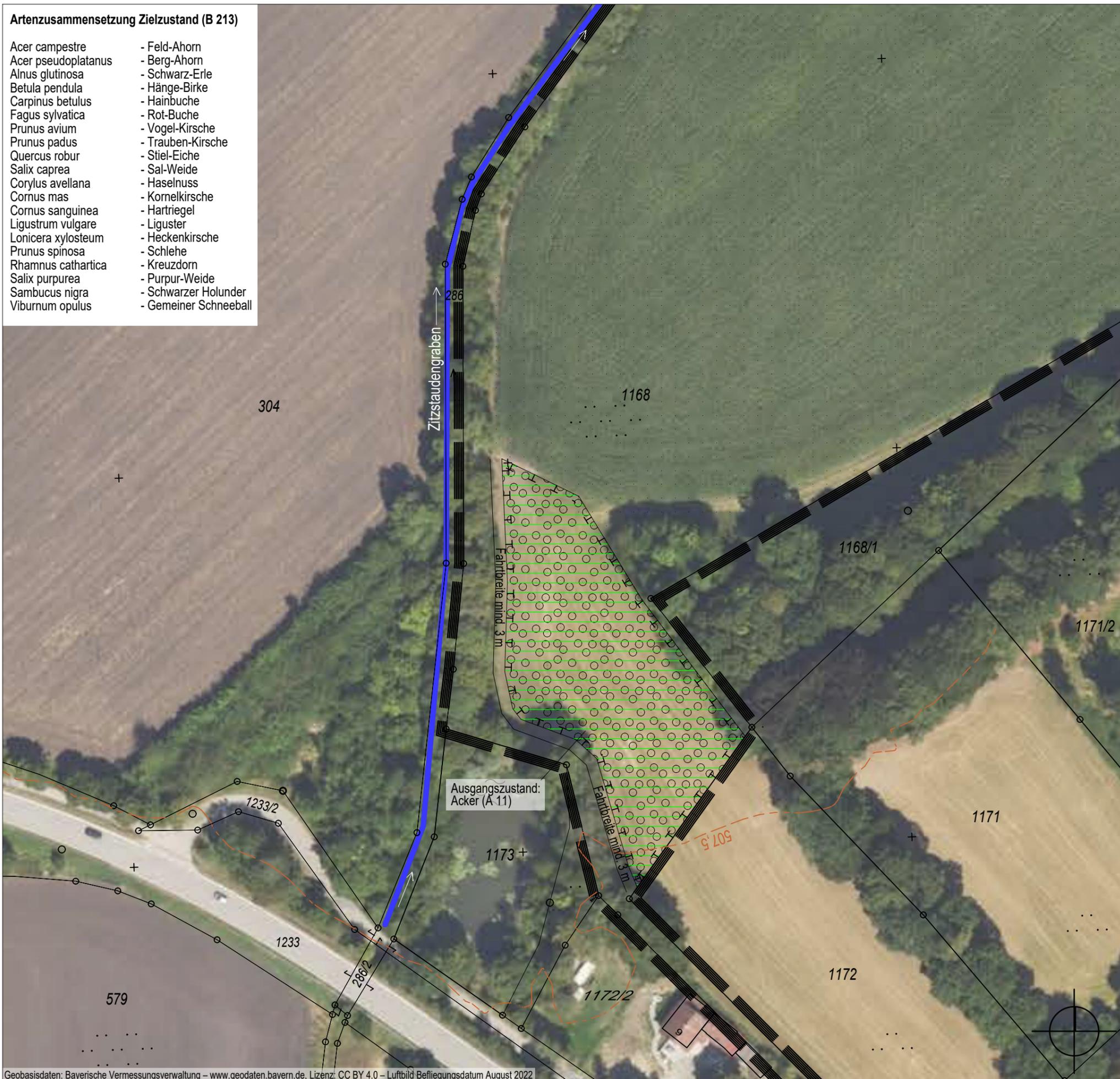


**Artenzusammensetzung Zielzustand (B 213)**

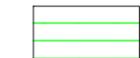
- |                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Acer campestre      | - Feld-Ahorn          |
| Acer pseudoplatanus | - Berg-Ahorn          |
| Alnus glutinosa     | - Schwarz-Erle        |
| Betula pendula      | - Hänge-Birke         |
| Carpinus betulus    | - Hainbuche           |
| Fagus sylvatica     | - Rot-Buche           |
| Prunus avium        | - Vogel-Kirsche       |
| Prunus padus        | - Trauben-Kirsche     |
| Quercus robur       | - Stiel-Eiche         |
| Salix caprea        | - Sal-Weide           |
| Corylus avellana    | - Haselnuss           |
| Cornus mas          | - Kornelkirsche       |
| Cornus sanguinea    | - Hartriegel          |
| Ligustrum vulgare   | - Liguster            |
| Lonicera xylosteum  | - Heckenkirsche       |
| Prunus spinosa      | - Schlehe             |
| Rhamnus cathartica  | - Kreuzdorn           |
| Salix purpurea      | - Purpur-Weide        |
| Sambucus nigra      | - Schwarzer Holunder  |
| Viburnum opulus     | - Gemeiner Schneeball |



Bebauungsplan Nr. 176 mit integriertem Grünordnungsplan  
**GEWERBEPARK GEISELBULLACH**  
 AN DER B 471 TEIL III Stadt Olching

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 1168 Tfl., Gemarkung Olching  
 Stadt Olching, Landkreis Fürstentumbruck

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
Entwicklungsziel: Feldgehölz (B 213)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
3.240 m<sup>2</sup>

**Bestand:**

-  landwirtschaftliche Nutzfläche, hier Acker (A 11)
-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Flurstück 1168, Gemarkung Olching  
64.889 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Landwirtschaftliche Nutzfläche, hier Acker (A 11) im Süden der Fl.Nr. 1168, Gemarkung Olching.

**Entwicklungsziel:** flächigen Feldgehölz (B 213)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Sträucher 2x verpflanzt, mindestens 3-5 Grundtriebe, 60-100cm, Heister o.B., 2x verpflanzt, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Der Heisteranteil beträgt 5 %. Die Pflanzung ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
A 11	2	B 213	12*	9	3.240	<b>29.160</b>

\* da die Wiederherstellung des Biototyps B 213 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (11 WP statt 12 WP) vorzunehmen

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

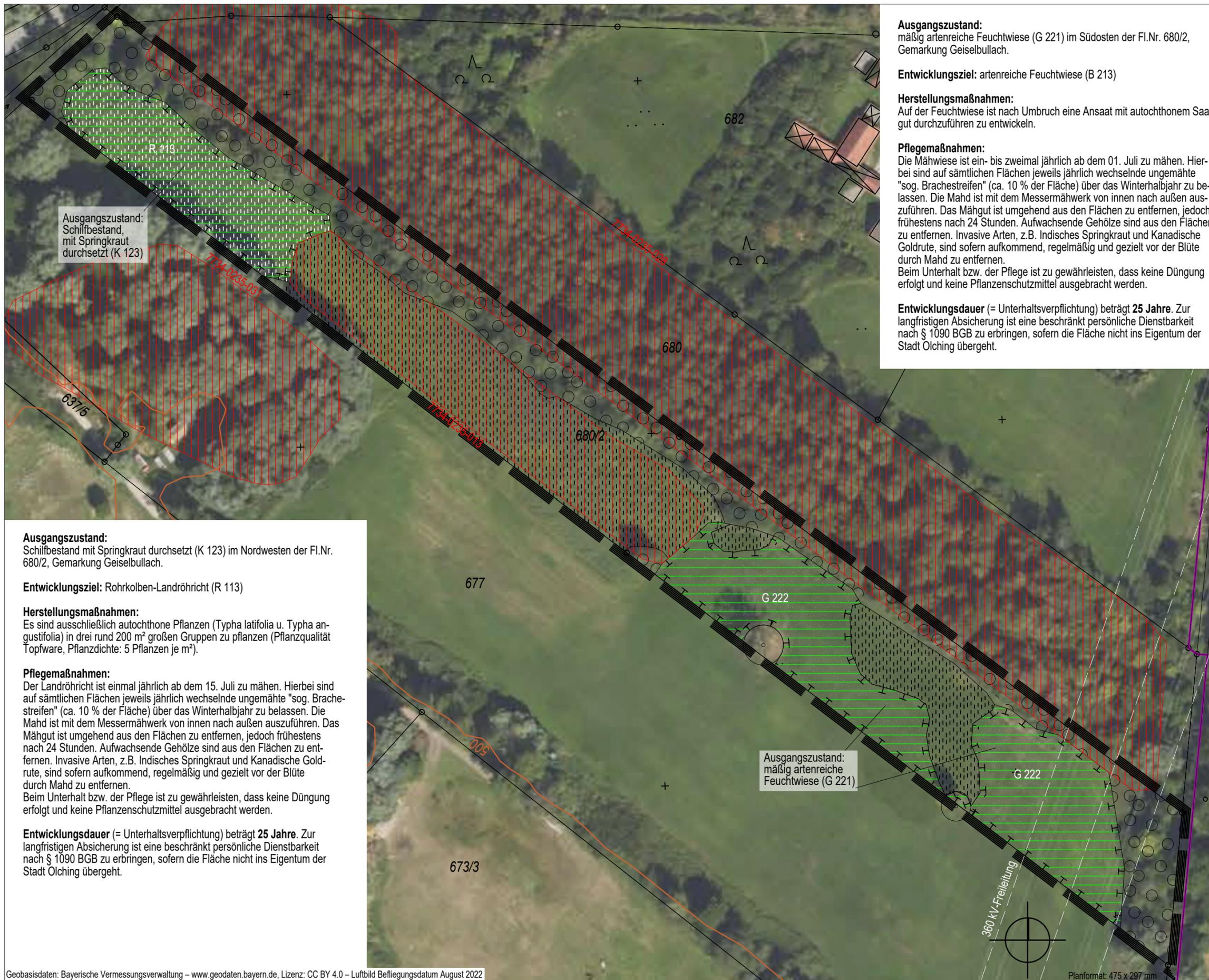
Fl.Nr. 1168 Tfl., Gemarkung Olching M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg/Plank

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 680/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach  
 Stad Olching, Landkreis Fürstenfeldbruck



**Ausgangszustand:**  
 mäßig artenreiche Feuchtwiese (G 221) im Südosten der Fl.Nr. 680/2, Gemarkung Geiselbullach.

**Entwicklungsziel:** artenreiche Feuchtwiese (B 213)

**Herstellungsmaßnahmen:**  
 Auf der Feuchtwiese ist nach Umbruch eine Ansaat mit autochthonem Saatgut durchzuführen zu entwickeln.

**Pflegemaßnahmen:**  
 Die Mähwiese ist ein- bis zweimal jährlich ab dem 01. Juli zu mähen. Hierbei sind auf sämtlichen Flächen jeweils jährlich wechselnde ungemähte "sog. Brachestreifen" (ca. 10 % der Fläche) über das Winterhalbjahr zu belassen. Die Mahd ist mit dem Messermähwerk von innen nach außen auszuführen. Das Mähgut ist umgehend aus den Flächen zu entfernen, jedoch frühestens nach 24 Stunden. Aufwachsende Gehölze sind aus den Flächen zu entfernen. Invasive Arten, z.B. Indisches Springkraut und Kanadische Goldrute, sind sofern aufkommend, regelmäßig und gezielt vor der Blüte durch Mahd zu entfernen. Beim Unterhalt bzw. der Pflege ist zu gewährleisten, dass keine Düngung erfolgt und keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

Ausgangszustand:  
 Schilfbestand,  
 mit Springkraut  
 durchsetzt (K 123)

Ausgangszustand:  
 mäßig artenreiche  
 Feuchtwiese (G 221)

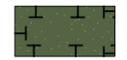
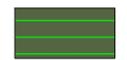
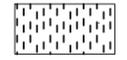
**Ausgangszustand:**  
 Schilfbestand mit Springkraut durchsetzt (K 123) im Nordwesten der Fl.Nr. 680/2, Gemarkung Geiselbullach.

**Entwicklungsziel:** Rohrkolben-Landröhricht (R 113)

**Herstellungsmaßnahmen:**  
 Es sind ausschließlich autochthone Pflanzen (Typha latifolia u. Typha angustifolia) in drei rund 200 m<sup>2</sup> großen Gruppen zu pflanzen (Pflanzqualität Topfware, Pflanzdichte: 5 Pflanzen je m<sup>2</sup>).

**Pflegemaßnahmen:**  
 Der Landröhricht ist einmal jährlich ab dem 15. Juli zu mähen. Hierbei sind auf sämtlichen Flächen jeweils jährlich wechselnde ungemähte "sog. Brachestreifen" (ca. 10 % der Fläche) über das Winterhalbjahr zu belassen. Die Mahd ist mit dem Messermähwerk von innen nach außen auszuführen. Das Mähgut ist umgehend aus den Flächen zu entfernen, jedoch frühestens nach 24 Stunden. Aufwachsende Gehölze sind aus den Flächen zu entfernen. Invasive Arten, z.B. Indisches Springkraut und Kanadische Goldrute, sind sofern aufkommend, regelmäßig und gezielt vor der Blüte durch Mahd zu entfernen. Beim Unterhalt bzw. der Pflege ist zu gewährleisten, dass keine Düngung erfolgt und keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

- Maßnahmen:**
-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Rohrkolben-Landröhricht (R 113), 1.718 m<sup>2</sup>
  -  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: artenreiche Feuchtwiese (G 222), 3.503 m<sup>2</sup>
  -  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 5.221 m<sup>2</sup>
- Bestand:**
-  seggenreiche Nasswiese
  -  Gehölzbestände
  -  amtlich kartierte Biotop lt. Geoportal Bayern 2024
  -  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
  -  Umgriff Flurstück 680/2, Gemarkung Geiselbullach 13.820 m<sup>2</sup>

**Aufwertung nach BayKompV:**

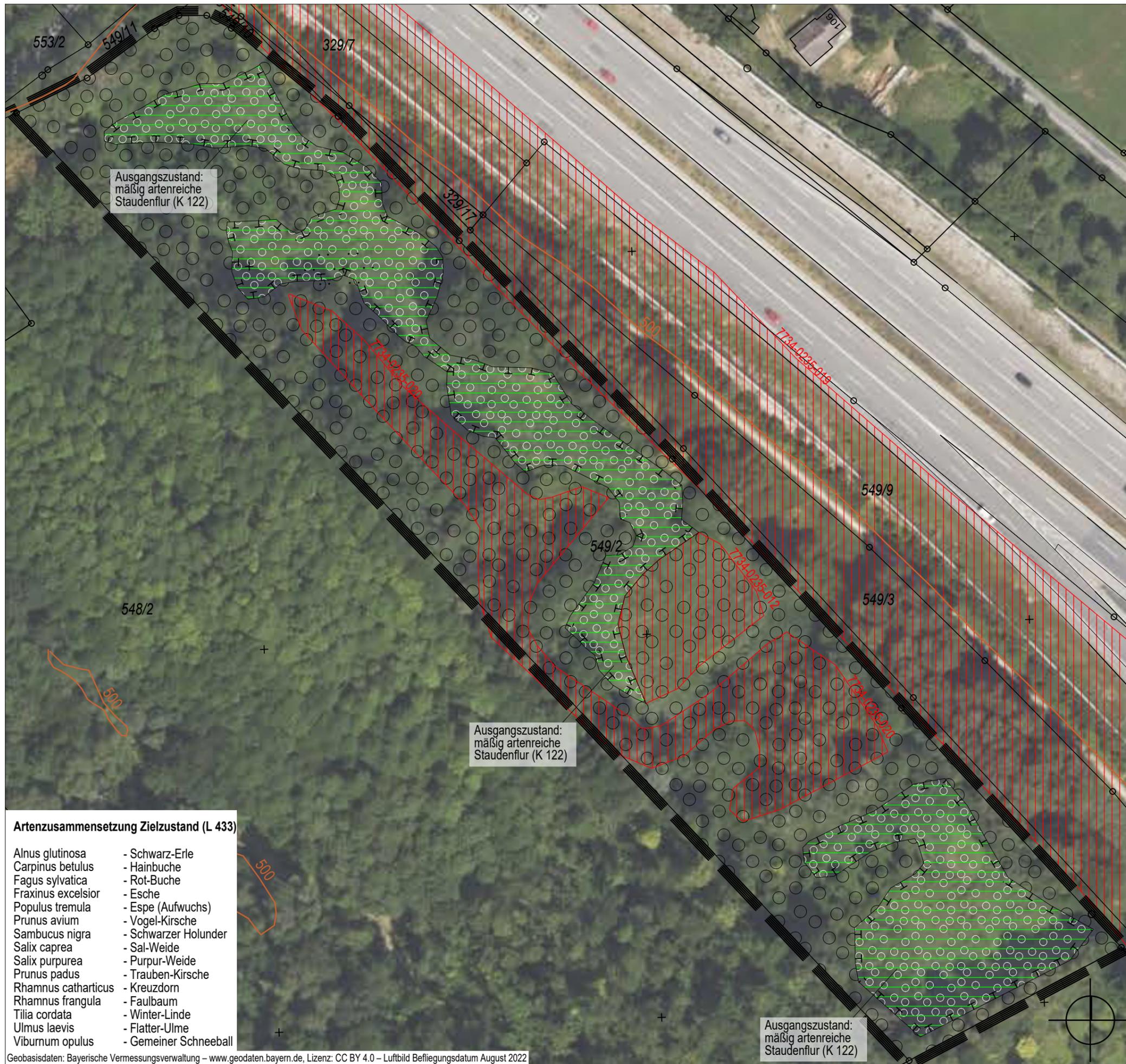
Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 123	7	R 113	10	3	1.718	5.154
G 221	9	G 222	12*	3	3.503	10.509
						<b>15.663</b>

\* da die Wiederherstellung des Biototyps G 222 mehr als 26 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von einem Wertpunkt (12 WP statt 13 WP) vorzunehmen

**AUSGLEICHSLÄCHENKONZEPT**  
 Fl.Nr. 680/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA  
 Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de  
 gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 549/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach  
 Stad Olching, Landkreis Fürstenfeldbruck



**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
Entwicklungsziel: feuchtwaldartiger Bereich (L 433)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
6.140 m<sup>2</sup>

**Bestand:**

-  Gehölzbestände
-  amtlich kartierte Biotop lt. Geoportal Bayern 2024  
Biotop 77840235-012
-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024  
549/2 500
-  Umgriff Flurstück 549/2, Gemarkung Geiselbullach  
20.805 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

mäßig artenreiche Staudenflur (K 122) zwischen den Gehölzbeständen auf der Fl.Nr. 1168, Gemarkung Olching.

**Entwicklungsziel:** feuchtwaldartiger Bereich (L 433)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Sträucher 2x verpflanzt, mindestens 3-5 Grundtriebe, 60-100cm, Heister o.B., 2x verpflanzt, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Der Heisteranteil beträgt 10 %. Die Pflanzung ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wert- punkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wert- punkte (WP)	Aufwertung in Wertpunk- ten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensation- umfang in Wert- punkten (WP)
K 122	6	L 433	14*	5	6.140	<b>30.700</b>

\* da die Wiederherstellung des Biototyps L 433 ca. 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen

**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 433)**

- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Carpinus betulus - Hainbuche
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Fraxinus excelsior - Esche
- Populus tremula - Espe (Aufwuchs)
- Prunus avium - Vogel-Kirsche
- Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
- Salix caprea - Sal-Weide
- Salix purpurea - Purpur-Weide
- Prunus padus - Trauben-Kirsche
- Rhamnus catharticus - Kreuzdorn
- Rhamnus frangula - Faulbaum
- Tilia cordata - Winter-Linde
- Ulmus laevis - Flatter-Ulme
- Viburnum opulus - Gemeiner Schneeball

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 549/2 Tfl., Gemarkung Geiselbullach M 1 : 1.000

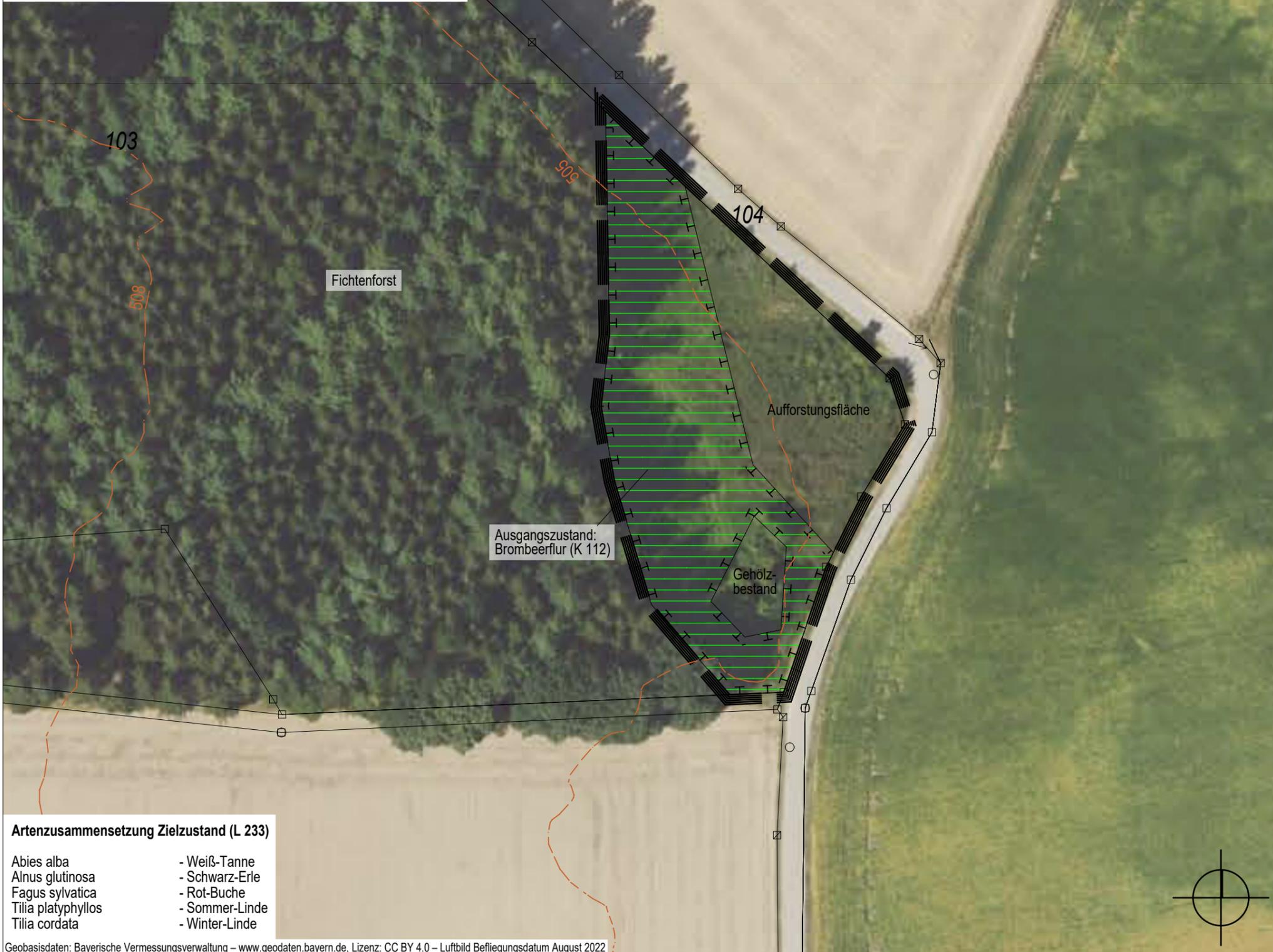
**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Straße in Richtung Südwesten auf die Fl.Nr. 103



**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 103 Tfl., Gemarkung Baidlkirch  
 Gemeinde Ried, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 3.175 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 103, Gemarkung  
 Baidlkirch  
 5.201 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Brombeerflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 103, Gemarkung Baidlkirch.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	3.175	<b>15.875</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 103 Tfl., Gemarkung Baidlkirch M 1 : 1.000

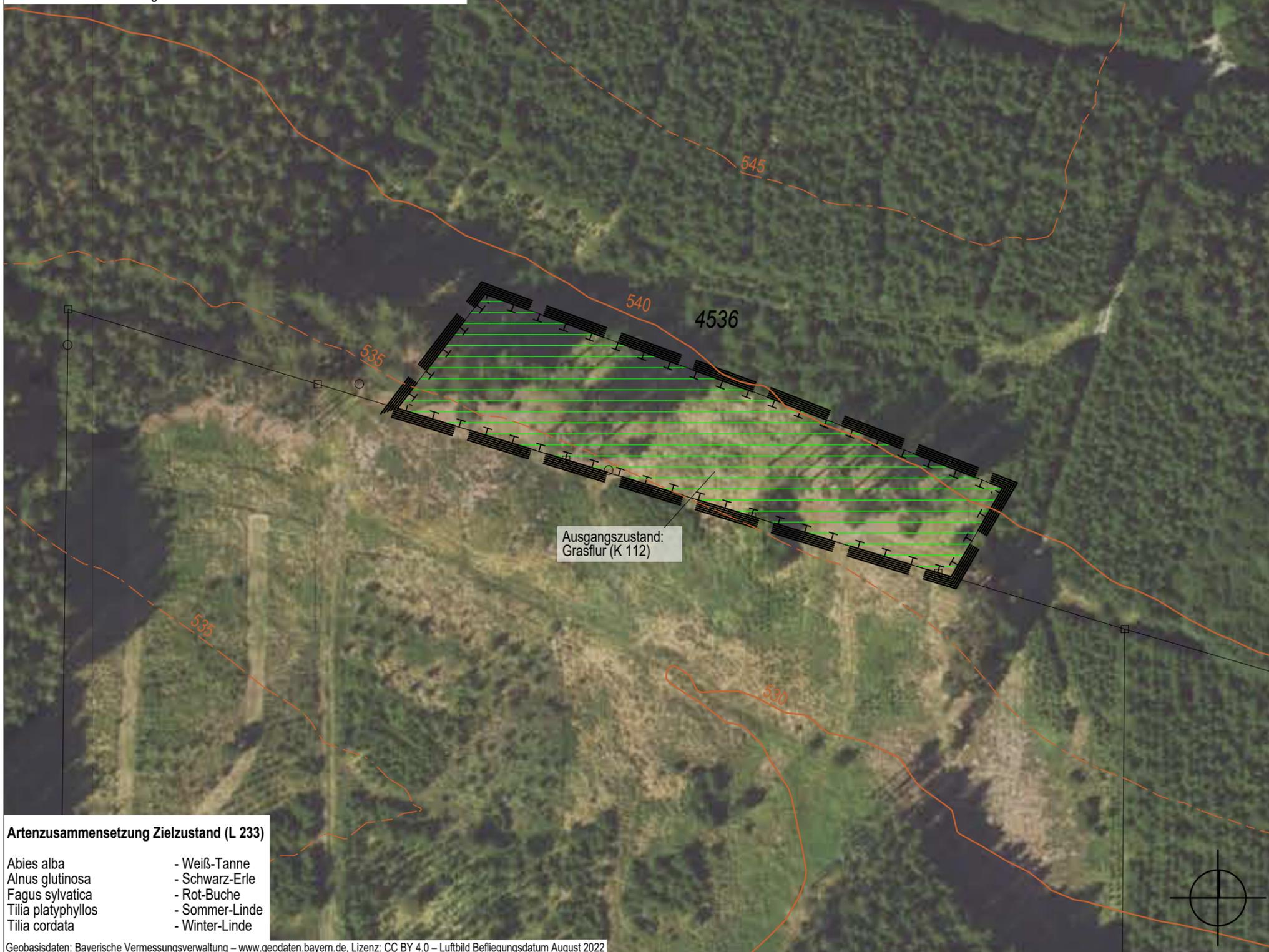
**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Süden in Richtung Nordwesten



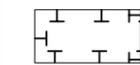
**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

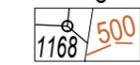
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536 Tfl. Nord, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
-  Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 3.485 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536 Nord, Gemarkung Mering 3.485 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536, Gemarkung Baidlkirch.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltspflicht) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	3.485	<b>17.425</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536 Tfl. Nord, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**

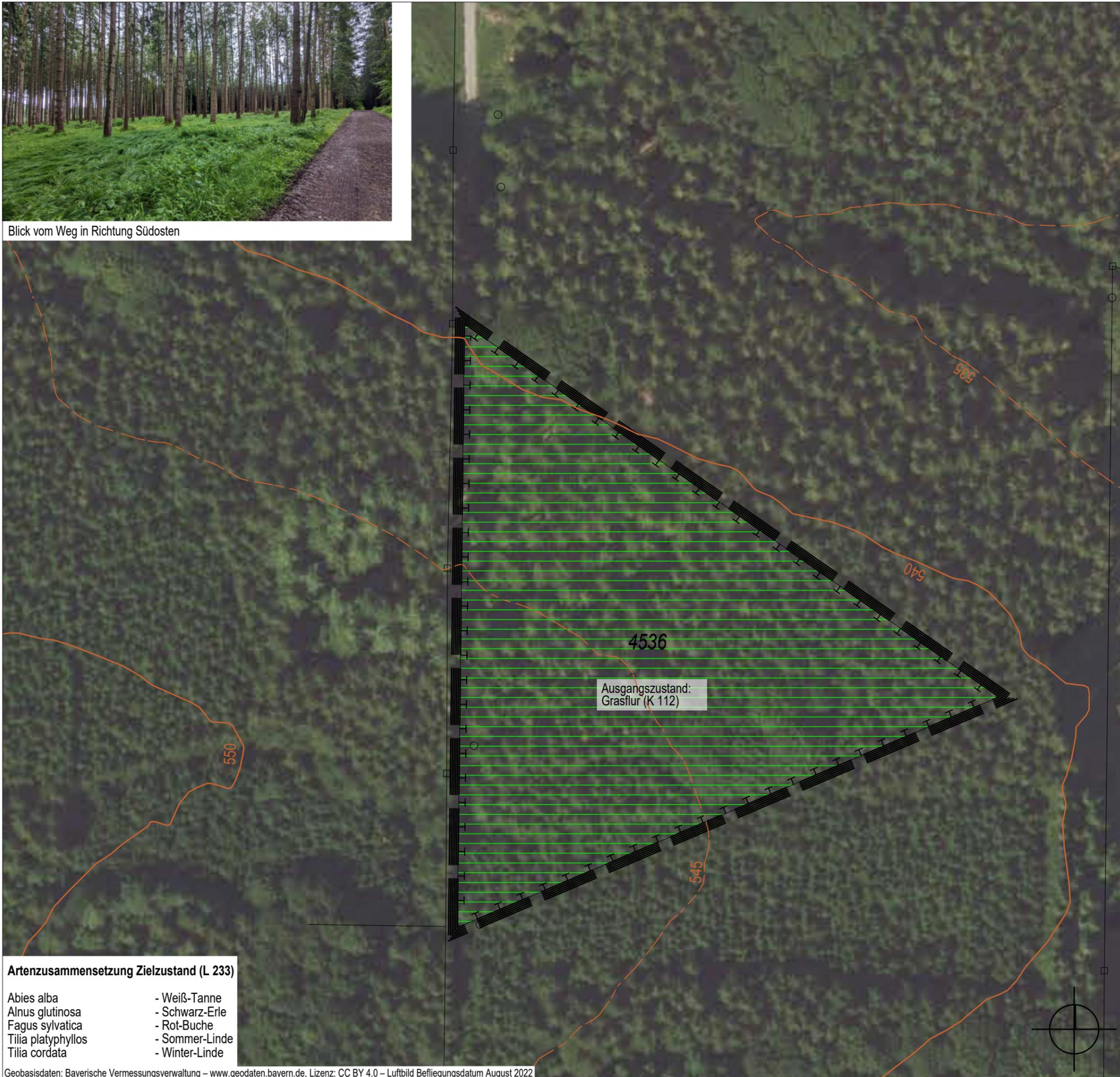
STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Südosten



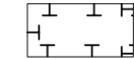
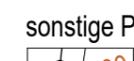
**Artenszusammensetzung Zielzustand (L 233)**

Abies alba	- Weiß-Tanne
Alnus glutinosa	- Schwarz-Erle
Fagus sylvatica	- Rot-Buche
Tilia platyphyllos	- Sommer-Linde
Tilia cordata	- Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536 Tfl. West, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB
-  Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück: 10.730 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern / Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536 West, Gemarkung Mering 10.730 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Nach Herausnahme des Fichtenbestandes verbleibt eine mit Brombeeren durchsetzte Grasflur auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	10.730	<b>53.650</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536 Tfl. West, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

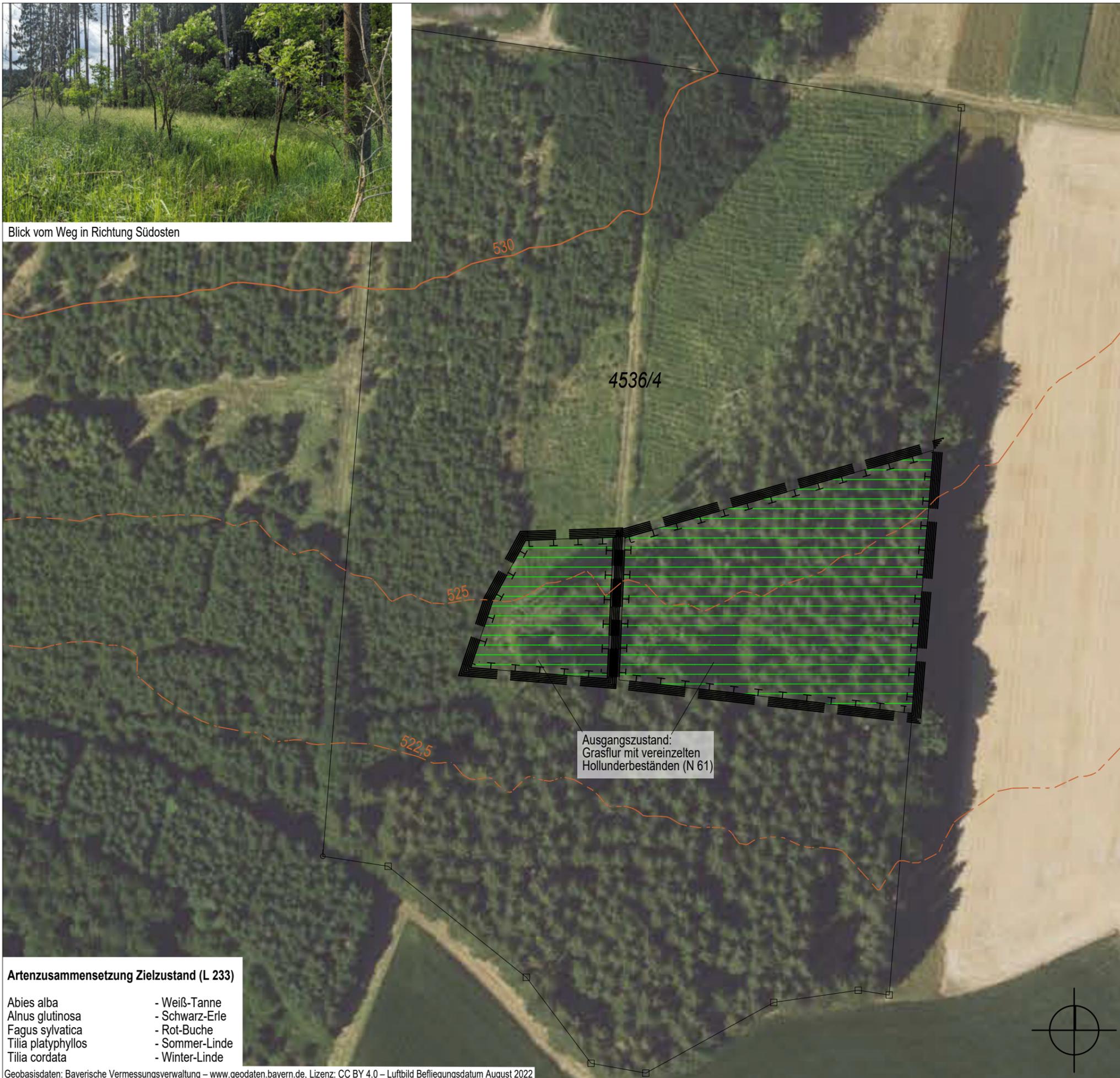
**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Südosten



**Artenszusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 5.031 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/4, Gemarkung  
 Mering  
 5.031 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur mit vereinzelt Hollunderbeständen nach Kahlschlag auf der Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
N 61	6	L 233	14*	5	5.031	<b>25.155</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536/4, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg





Blick vom südlichen Weg in Richtung Nordosten auf westliche Teilfläche



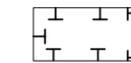
**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nrn. 4536/58 Nord, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 6.752 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Nord,  
 Gemarkung Mering  
 6.752 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	6.752	<b>33.760</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nrn. 4536/58 Nord, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**

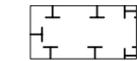
STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536/58 Ost, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 1.295 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Ost,  
 Gemarkung Mering  
 1.295 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	1.295	<b>6.475</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536/58 Ost, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick vom Weg in Richtung Norden

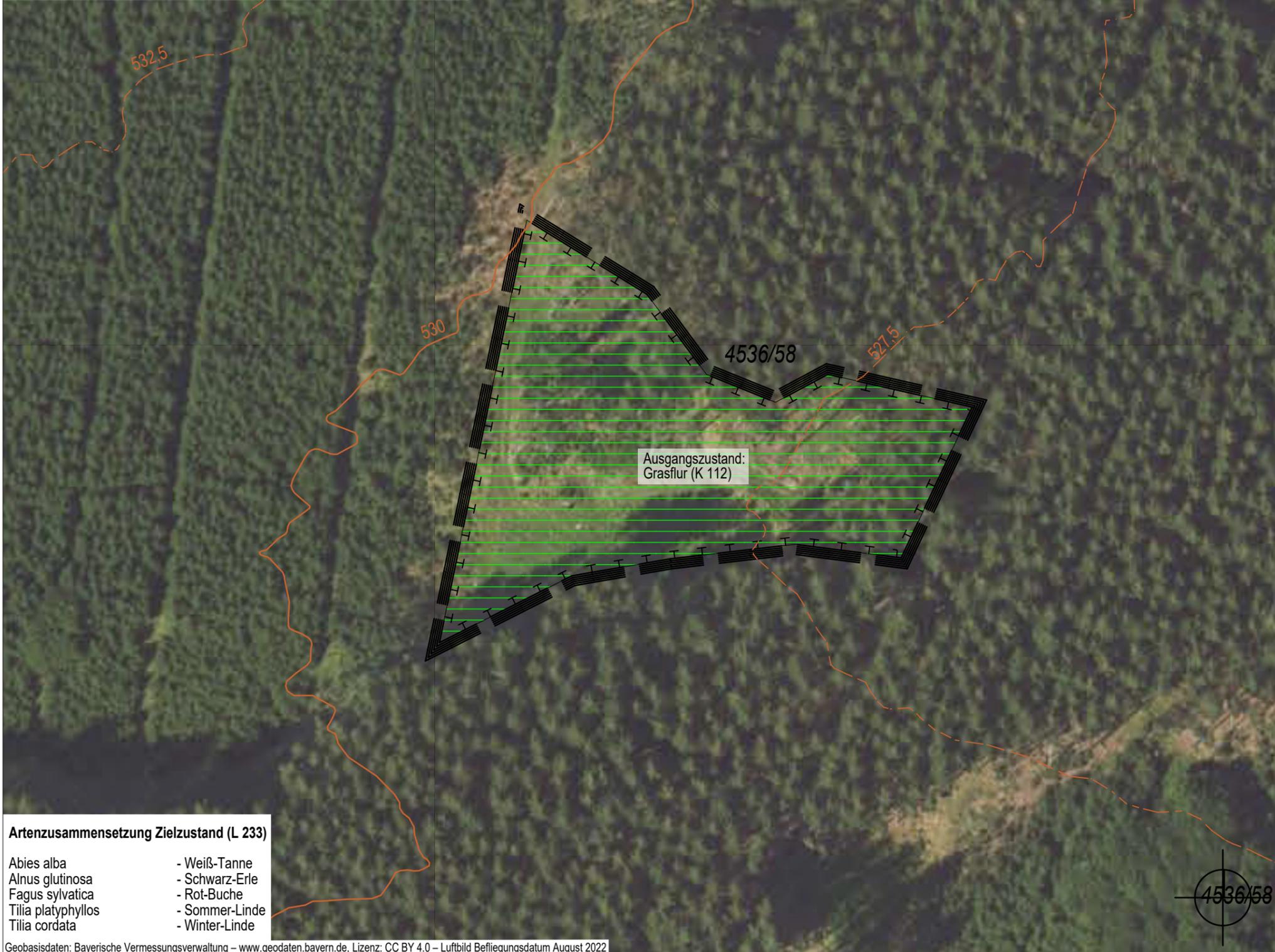


**Artensammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde



Blick von Osten in Richtung Westen



**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536/58 Mitte, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

- Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
- aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 5.399 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

- Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
- Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58 Mitte,  
 Gemarkung Mering  
 5.399 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/ Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	5.399	<b>26.995</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536/58 Mitte, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**

STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

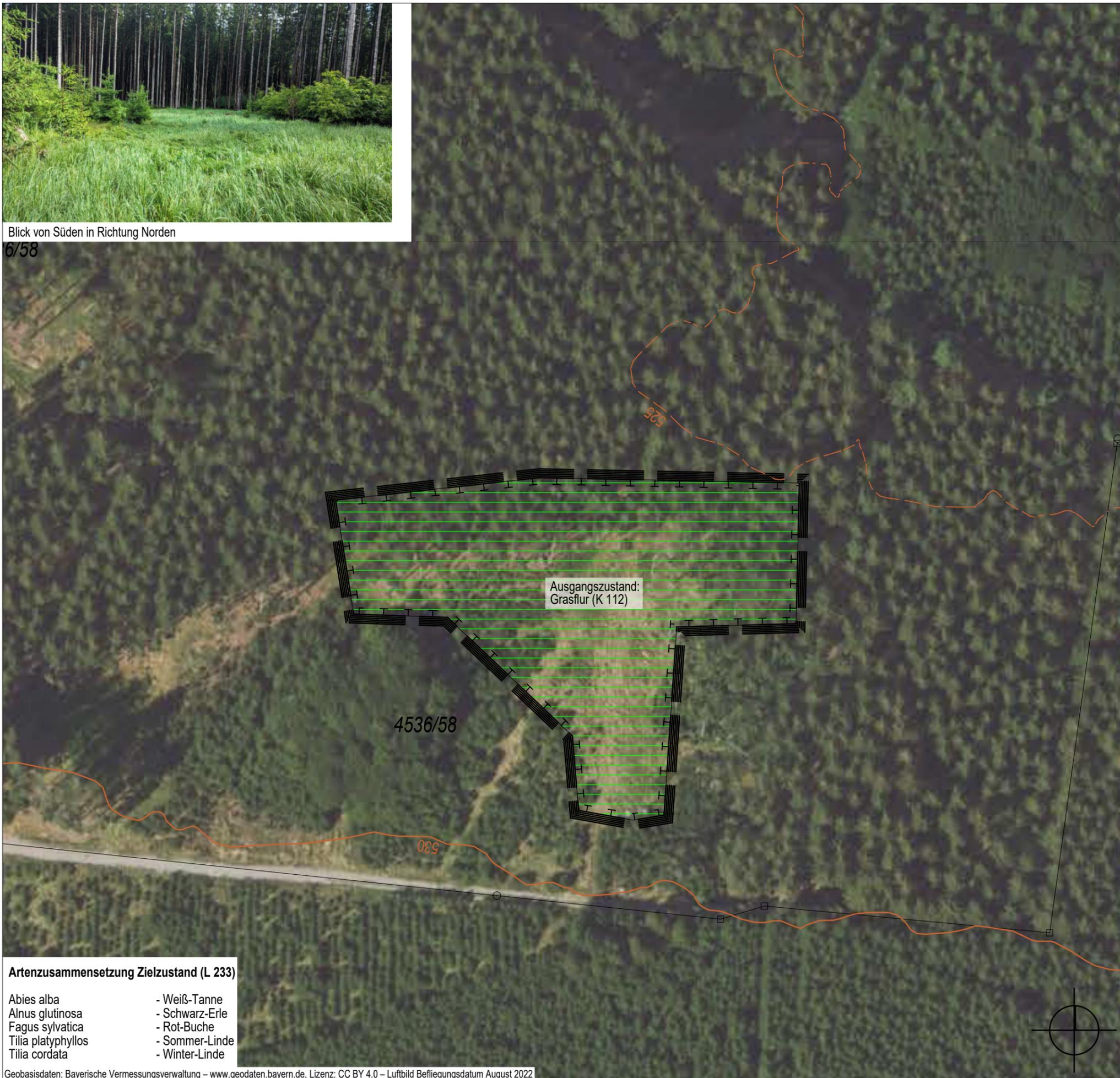
Papiererstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg



Blick von Süden in Richtung Norden

6/58



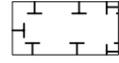
**Artenzusammensetzung Zielzustand (L 233)**

- Abies alba - Weiß-Tanne
- Alnus glutinosa - Schwarz-Erle
- Fagus sylvatica - Rot-Buche
- Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
- Tilia cordata - Winter-Linde

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung – www.geodaten.bayern.de, Lizenz: CC BY 4.0 – Luftbild Befliegungsdatum August 2022

**Zuordnung der Ausgleichsfläche**  
 Fl.Nr. 4536/58 Süd, Gemarkung Mering  
 Gemeinde Mering, Landkreis Aichach-Friedberg

**Maßnahmen:**

-  Ausgleichsfläche nach § 1a BauGB  
 Entwicklungsziel: Mischwald aus Rot-Buchen, Linden, Schwarz-Erlen und Tannen (L 233)
-  aufwertbare Teilfläche auf dem Grundstück:  
 5.804 m<sup>2</sup>

**sonstige Planzeichen:**

-  Grundstücksgrenzen mit Flurnummern /  
 Höhenlinien lt. Geoportal Bayern 2024
-  Umgriff Teilfläche Flurstück 4536/58,  
 Gemarkung Mering  
 5.804 m<sup>2</sup>

**Ausgangszustand:**

Grasflur nach Kahlschlag auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 4536/58, Gemarkung Mering.

**Entwicklungsziel:** Mischwald (L 233)

**Entwicklungsdauer** (= Unterhaltsverpflichtung) beträgt **25 Jahre**. Zur langfristigen Absicherung ist eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit nach § 1090 BGB zu erbringen, sofern die Fläche nicht ins Eigentum der Stadt Olching übergeht.

**Herstellungsmaßnahmen:**

Die Pflanzung erfolgt im Dreiecksverband: 1,5 m x 1,5 m, Pflanzqualität: Forstware, autochthone Gehölze mit Herkunftsnachweis. Die Aufforstungsfläche ist gegen Wildverbiss einzuzäunen.

**Aufwertung nach BayKompV:**

Ausgangszustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Zielzustand Biotop-/Nutzungstyp	Wertpunkte (WP)	Aufwertung in Wertpunkten (WP)	Fläche in m <sup>2</sup>	Kompensationsumfang in Wertpunkten (WP)
K 112	6	L 233	14*	5	5.804	<b>29.020</b>

\* Da die Wiederherstellung des Biototyps L 233 mehr als 80 Jahre beträgt, ist ein Abschlag von drei Wertpunkten (11 WP statt 14 WP) vorzunehmen.

**AUSGLEICHSFLÄCHENKONZEPT**

Fl.Nr. 4536/58 Süd, Gemarkung Mering M 1 : 1.000

**MARION LINKE + KLAUS KERLING**  
 STADTPLANER UND LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Papierierstrasse 16 84034 Landshut  
 Tel. 0871/273936 email: kerling-linke@t-online.de

gezeichnet: 25.06.2024, Linke/Vogg